siber+siber

faszinierende Welt der Steine

DIAMANTEN

Der Diamant wird König der Edelsteine genannt- aus guten Gründen:
Kein natürlicher Stein ist so hart wie er. Bereits den Griechen waren, damals aus Indien, Diamanten bekannt und sie nannten ihn "adamas", den Unbezwingbaren. Er wird nicht zerkratzt und sein Glanz kann nicht erblinden. Nur andere Diamanten können ihm etwas anhaben (auf diese Weise werden Schmuckdiamanten auch geschliffen: mit anderen Diamanten).

Eigenschaften:

Diamant ist nicht immer farblos. Oft ist er grau oder braun, er kann auch gelb, orange, seltener auch rosa, blau oder grün sein. Seine extrem hohe Lichtbrechung und Dispersion bescheren ihm Glanz und Funkeln, wie es im Reich der Edelsteine beinahe unerreicht ist.

Entstehung:

Diamant ist reiner Kohlenstoff. Er kristallisierte in einer Tiefe von mindestens 150 Kilometern unter der Erdoberfläche bei etwa 1500 Grad C! In dieser Tiefe verharrte er, bis er durch explosionsartige vulkanische Eruptionen an die Erdoberfläche gelangte. Heute findet man ihn entweder in den alten Vulkanschloten (sog. pipes), eingebettet im Muttergestein namens Kimberlit, oder aber während der Jahrmillionen der Erosion fortgeschwemmt und lose in Flüssen.

Handel:

Heute ist aus dem Handel mit Diamanten ein riesiger Wirtschaftszweig geworden. Kontrolliert wird die Gewinnung, der Verkauf und der Preis zum grössten Teil von der Grossfirma De Beers. 80% des Diamantenhandels wird von dieser Firma mit Sitz in London kontrolliert. Werden neue Diamantvorkommen entdeckt, ist De Beers zur Stelle und kauft die Schürf- und Handelsrechte. Dies war z.B. in Sibirien in den fünfziger Jahren und in Australien 1983 der Fall.

Fundorte:

Die wichtigsten Fundorte für Diamant befinden sich in Südafrika, Botswana, Namibia, Zaire, Australien und Russland. Südafrika, Botswana und Namibia fördern heute drei Viertel der Produktion an Schmuckdiamanten weltweit.

Berühmte Diamanten:

Wer kennt nicht wenigstens einige der berühmten Grossdiamanten, um welche sich teilweise mysteriöse Sagen spinnen? Der Berühmteste unter ihnen ist sicher der Cullinan-Diamant. Mit über 600 Gramm war er der grösste je gefundene Rohdiamant. Gefunden wurde er 1905, weniger als einen Meter unter der Erdoberfläche vom Direktor der Premier Mine in Südafrika. Er brauchte nur ein Taschenmesser, um ihn zu bergen! Der Cullinan wurde zu 105 Einzelsteinen verschliffen.

© Siber+Siber AG